

Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.576262 t

auslandspraktikum@standort-tirol.at e

www.standort-tirol.at w

Success Story

Projekt: ERASMUS+ Praktikum Schüler/-innen

Schüler/-in: Tina Hammer.
Praktikumsplatz: 4Srl Hotel.
Land: Rimini, Italien.
Dauer: von 01.06. bis 05.09.2014

Die Standortagentur hat Tina bei der Organisation des Praktikums geholfen und sie finanziell durch das EU Bildungs-Programm ERASMUS+ unterstützt.



...und wollte das Ganze am liebsten abbrechen. Zum Glück tat ich das nicht, denn sonst hätte ich die besten drei Monate in meinem Leben verpasst!

Sonne. Strand. Meer. Party. Gute Laune. Das waren die Gedanken die ich hatte, wenn ich an mein bevorstehendes Praktikum in Rimini dachte. Ich war schon lange nicht mehr so aufgeregt gewesen als in der Nacht, in der ich früh aufgestanden bin um die Reise nach Italien zu starten.

Als ich nach guten sieben Stunden Fahrt dort ankam hatte ich sofort ein Urlaubs-Feeling. Die anderen Praktikantinnen, die ebenfalls aus Österreich kamen, und ich wurden sofort sehr freundlich von unserem deutschen „Vermittler“ begrüßt. Nach den ersten zwei Tagen startete ich auf schon in meinen ersten Arbeitstag. Ich war sehr nervös und hatte keine Ahnung was mich erwartete. Am Anfang kam ich mit der Arbeit im Service gar nicht klar und wollte das Ganze am liebsten abbrechen.

Meine Sprachkenntnisse wurden durch jedes Gespräch besser und besser. Ich konnte mich mit der Zeit ganz normal mit den Angestellten unterhalten. Da die meisten Gäste Deutsche, Schweizer und Südtiroler waren habe ich auch viel

Deutsch gesprochen. In diesem Restaurant waren so gut wie nur Jugendliche, was das Arbeiten sehr auflockerte und mir sehr viel Spaß machte. Ich habe gerade durch die Arbeit mit den Jugendlichen mein Selbstbewusstsein gepusht und wurde viel offener und mutiger. Meine Chefs, die Angestellten und alle Einwohner von Rimini die in der Umgebung Arbeit hatten, waren total freundlich und offen. In Italien wird man überall mit offenen Armen empfangen. Das machte so ein Praktikum natürlich um einiges leichter. Klar war es am Anfang sehr schwer so lange von zu Hause weg zu sein, aber da sich alle so gut um uns gekümmert haben, und wir uns schon nach wenigen Wochen wie Einheimische fühlten, war an Heimweh gar nicht zu denken.

Ich habe sechs Tage die Woche gearbeitet und hatte einen freien Tag. Durch meine Arbeitszeiten habe ich aber immer aus schlafen können, da ich erst um eins meinen Arbeitstag startete und am Abend hatte ich auch noch Zeit um auszugehen. Wir bekamen in der Disco die neben dem Restaurant war jeden Tag freien Eintritt

und jeden Tag zwei Freigetränke. Antialkoholische Getränke haben wir immer gratis bekommen und Essen konnten wir uns im Hotel auch immer holen. Vier Mal sind wir mit einer Schweizer Jugendreisegruppe in zwei große, berühmte Discos gefahren. Diese Abende waren unglaublich. Ansonsten bin ich mit einer anderen Praktikantin mit dem Fahrrad aus gefahren, dieses konnten wir uns auch gratis ausleihen. Oft waren wir am Strand, im Einkaufszentrum, in der Stadt oder in Orten die in der Nähe waren.

Neben verbesserten Sprachkenntnissen in Italienisch, unvergessliche Momente und tolle Bekanntschaften habe ich wirklich gute Freundinnen dazugewonnen. Ich habe mich super mit den Praktikantinnen verstanden und Freundschaften geschlossen. Ich habe noch immer Kontakt und wir haben auch vor uns wiederzusehen. Wenn ich könnte, würde ich sofort wieder zu diesem Praktikumsplatz gehen, denn besser hätte es für mich nicht sein können.

Ich habe Rimini mit Tränen in den Augen und mit vielen tollen Erfahrungen in Gedanken verlassen!